

Anwesend waren 32 Personen, davon 30 Mitglieder und 2 Gäste

TOP 1 Begrüßung und Andacht

Pfarrer Dr. Schindler eröffnete die Versammlung im Gemeindesaal mit einer Besinnung und begrüßte neben den anwesenden Mitgliedern, Mitarbeitern und Gästen auch Bürgermeister Dr. Pfeiffer sowie Herrn Dürr von der FLZ.

TOP 2 Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Das stichwortartig verlesene Protokoll wurde einstimmig angenommen.

TOP 3 Bericht des 1. Vorsitzenden

Als ersten Punkt des Berichts präsentierte sich die neue zukünftige Leitung der Großküche Frau Tanja Stellwaag-Hetzer. Sie berichtete über die vielfältigen Angebote und Möglichkeiten der Küche, die auch gerne angenommen werden. Dies vor allem im Wohnstift, wo immer mehr Bewohner / Besucher das Angebot wahrnehmen. Frau Stellwaag-Hetzer wies noch darauf hin, dass so gut wie ausnahmslos regionale Produkte verwendet werden. Das seit dem Wegfall der Realschule vorhandene Defizit soll jetzt verstärkt abgebaut werden. Z.B. durch Preisüberarbeitungen und optimiertes Personalmanagement.

Danach berichtete Pfarrer Dr. Schindler über

- die Vereinsarbeit zu der 422 Mitglieder unter anderem auch in Bruckberg, Bürglein, Diethenhofen, Großhaslach, Petersaurach und Weißenbronn gehören. Das sind 14 Mitglieder weniger als im Vorjahr,
- den Abschluss der Generalsanierung der KiTa Dahlienstraße, bei der neben Mitarbeitern der KiTa und den Eltern, den Helfern um Pfarrer Klose, vor allem Wolfgang Kempf und Hans Hassler federführend aktiv waren.
- die abgeschlossene Spendenaktion „110 Jahre Kinder“ wodurch der Eigenbeitrag des Vereins komplett abgedeckt werden konnte.
- die Beteiligung am „Tagespflege“-Projekt des Diakonischen Werks Windsbach, die für den Diakonieverein bei 12,5 % liegt.
- das Angebot an die Stadt Heilsbronn eine KiTa in Bürglein neu zu bauen.
- die KiTa's „unterm Regenbogen“ unter der neuen Leitung von Frau Alexandra Bunk, sowie „das Spatzennest“ (Leitung Frau Susanne Stahl). Beide sind so gut wie voll belegt, wobei in der Dahlienstrasse nachmittags relativ wenig Krippenkinder angemeldet sind. In der Pfarrgasse sind zudem weitere Renovierungen vorgesehen.
- die Diakoniestation versorgt zur Zeit 155 Klienten ambulant und 66 im Wohnstift. Die Kurzzeitpflegewohnung war ebenfalls 14mal belegt. Die Leitung hat seit dem Frühjahr Sr. Doreen Ziegler und dem Stellvertreter Martin Pöllmann.
- die Betreuung im Wohnstift war wie gewohnt umfangreich und vielfältig. Sr. Barbara Eberhartinger, die dies seit 11 Jahren übernimmt, setzt sich intensiv dafür ein.
- seinen Besuch einer Veranstaltung des Diakonischen Werkes zum Thema „sozialpolitische Megathemen“. Dort ging es unter anderem um aktuelles wie gesellschaftliche Diversität, Inklusion, Absicherung des Pflegerisikos und verbesserte Personalquoten sowie Personalreserven.

In seinem Ausblick berichtete Pfarrer Dr. Schindler über die Lockerung der AcK-Klausel und damit verstärkt „Wilkommenstage“ für neue Mitarbeiter, das weitere Vorgehen bezüglich des Projekts Tagespflege und die Bereitschaft eine neue KiTa in Heilsbronn zu bauen und zu betreiben – entsprechend dem Bedarf der Stadt Heilsbronn.

Der komplette Bericht von Pfarrer Dr. Schindler liegt als Anhang diesem Protokoll bei.

TOP 4 Jahresrechnung 2017

Schatzmeister Wolfgang Kempf legte die Bilanz 2017 vor. Sie liegt bei einem Betrag von 2.834.388,00 Euro und ist erneut positiv mit einem Betriebsergebnis von + 106.747 Euro.

Die Verteilung in den einzelnen Bereichen sind als Anhang beigefügt.

Auf eine Frage von Herrn Klose erläutert Wolfgang Kempf drüber hinaus, dass das Minus in der Küche jetzt verstärkt reduziert werden soll – unter anderem durch Preiserhöhungen.

Die Prüfung erfolgte wie in den Vorjahren durch die Firma CURACON.

Die Prüfung der Rechnungsprüfer Gertraud Fischer und Wilfried Lorenz erfolgte am 12.10.2018 in den Räumen des Diakonievereins.

Die Prüfer Wilfried Lorenz und Gertraud Fischer konnten „keinerlei sachlichen Unregelmäßigkeiten und Mängel feststellen“.

Die beiden Prüfer fanden es erneut erfreulich, dass ein positiver Gewinn ausgewiesen werden konnte, erinnerten aber auch daran, dass immer noch keine interne Revision eingerichtet ist. Ihre Anerkennung und ihr Dank ging an alle Mitarbeiter für die geleistete Arbeit und an den Vorstand.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2017 wurde einstimmig angenommen.

TOP 5 Haushaltsplan 2019

Der Haushaltsplan wurde von Wolfgang Kempf vorgestellt und liegt dem Protokoll bei.

Er enthält eine zusätzliche Kostenstelle für eine eventuelle neue KiTa.

Beschluss: Die Genehmigung des Haushaltsplanes erfolgte einstimmig.

TOP 6 Entlastung der Vorstandschaft

Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig mit den 6 Enthaltungen der Betroffenen.

TOP 7 Neuwahlen des Vorstands und der Kassenprüfer

Zur Wahl standen die Vorstände:
2. Vorstand Jutta Eyring-Konarske
Schatzmeister Wolfgang Kempf
Schriftführer Volker Burchardt
Beisitzerin Evi Engerer
Beisitzer Thomas Hinkl
Beisitzerin Angelika Ammon

die Kassenprüfer:
Gertraud Fischer
Wilfried Lorenz

Alle stellten sich kurz vor und erklärten ihre Bereitschaft weiter zur Verfügung zu stehen.
Alle acht zu Wählenden wurden einzeln und einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

TOP 8 Wünsche und Anträge

Es wurden keine Wünsche und Anträge eingereicht.

TOP 9 Verschiedenes

Bürgermeister Dr. Pfeiffer bedankt sich beim Diakonieverein und seinen Mitarbeitern für die aktive Mitarbeit und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Bezüglich einer weiteren KiTa wies er darauf hin, dass das Provisorium beim KiTa Peter Pan kurzfristig aufgebaut werden musste, um zum Schuljahresanfang zur Verfügung zu stehen und dass die Stadt die Bedarfszahlen inzwischen offengelegt hat. Er betonte aber, dass der Stadtrat letztendlich die weitere Vorgehensweise beschließen müsse. Auf eine Frage von Herrn Klose bezüglich einer weiteren KiTa verneinte er die Subsidiarität der Stadt und sah durchaus auch andere Träger – wie z.B. den Diakonieverein.

Anschließend beendet Pfarrer Dr. Schindler die Versammlung gegen 20:40 Uhr mit einem Dank an alle Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer.

Volker Burchardt
Protokoll

Pfr. Dr. U. Schindler
1. Vorsitzender